

Meran



Schon lange dem Verfall preisgegeben

MERAN. „Seit Jahren gehen Spaziergänger auf dem Weg zum Tappeinerweg an diesem Schandfleck vorbei“, schreibt „Dolomiten“-Reporter Wilfried Mayr über die ehemalige Orangerie hinter dem Marchetti-Haus in Meran. Die Gemeindeverwaltung sollte ihn wenigstens verstecken.

Impfung nicht im Krankenhaus

MERAN. Die Grippeimpfung wird nicht, wie irrtümlich berichtet, im Meraner Krankenhaus verabreicht, sondern im Dienst für Hygiene und öffentliche Gesundheit in Meran, bei den Sprengelhygiene- und Hausärzten.



DIENSTAG, 26.10.
Tag 14° Nacht 2°
Viel Sonnenschein,
harmlose Wolken.



MITTWOCH, 27.10.
Tag 15° Nacht -2°
Überwiegend sonnig,
nur wenig Wolken.



DONNERSTAG,
Tag 16° Nacht 0°
Harmlose Wolken,
überwiegend sonnig.



Erfolgreiche Premiere der Braunsbergbühne

LANA (fm). Im Franziskus-saal beim Kapuzinerkloster in Lana wurde jüngst die von **Peter Huber** (im Bild rechts) für die Braunsbergbühne verfasste Komödie „Sviri“ uraufgeführt. Die Premiere des Stücks liefen sich unter anderem Lanas Vizebürgermeisterin Helene Huber Mittersteiner und die Gemeindeferenten Horst Margesin und Helmuth Holzner nicht entgehen. Die Regie hat **Kathrin Hirber** (links) inne. Auf www.braunsbergbuehne.com können nähere Infos zum Stück abgerufen werden.

„Bis Weihnachten fertig“

STRASSENBAU: Zweites Baulos für Kreisverkehr an der Kreuzung Umfahrungs-/Schennastraße beginnt

VON LISA EHRENSTRASSER

MERAN. Ab 2. November wird die Schennastraße in Obermais von der Plantastraße bis zur Kreuzung mit der Umfahrungsstraße drei bis vier Wochen lang für den motorisierten Verkehr gesperrt sein. Es beginnt das zweite Baulos zur Errichtung eines Kreisverkehrs.

Das erste Baulos, die Auskrangung über dem Naifbach, wurde von der Gemeinde Meran bereits im Sommer beendet. Der Auftraggeber des zweiten Bauloses ist der Straßendienst Burggrafnamt mit Amtsdirektor Robert Gamper. Es umfasst den Bau des Kreisverkehrs an der Kreuzung Landesstraße/Schennastraße/Laberserstraße.

Die Arbeiten seien bereits an die Firma Dalla Zuanna aus Meran vergeben worden, berichtete Ingenieur Stefan Baldini gestern bei einem Ortsaugenschein. Die Kosten belaufen sich auf rund 150.000 Euro, nachdem die Firma einen Abschlag von 20 Prozent geboten hat.

Gleichzeitig würden neue Leitungen für die Kanalisierung, das Trink- und Löschwasser, Strom und Beleuchtung verlegt,



Stadtrat Stefan Frötscher (im Bild von links), Ingenieur Stefan Baldini, Oberleutnant Karl Stricker von der Meraner Stadtpolizei und Nikolaus Mittermair, Direktor des Amtes für Straßenbau, beim Ortsaugenschein an der Kreuzung Umfahrungsstraße/Schennastraße, an der sich ein neuer Kreisverkehr im Bau befindet.

kündigte Nikolaus Mittermair, Direktor des Amtes für Straßenbau an.

Wegen der Bauarbeiten wird die Schennastraße im Kreuzungsbereich ab der Plantastraße von 2. November bis mindestens 25. November durchgehend für den motorisierten Verkehr gesperrt. Fußgänger und Rad-

fahrer können passieren. Die Umfahrungsstraße ist ungehindert befahrbar. Nach der ersten Bauphase wird der Kreisverkehr ohne weitere Verkehrsbehinderungen errichtet.

„Das Ziel ist, dass der Kreisverkehr zu Weihnachten fertiggestellt ist“, betonte Stadtrat Stefan Frötscher. Die Umleitung

werde gut ausgeschildert, versprach Oberleutnant Karl Stricker von der Stadtpolizei.

Der Brunnen, der sich derzeit an der Kreuzung befindet, wird auf den Gehsteig verlegt. Die Gemeindeverwaltung wird den Kreuzungsbereich nach demselben Konzept ausleuchten wie den Brunnenplatz.

Hözl: „Gespräche noch abwarten“

MERAN. Die Meraner SVP-Gemeinderatsfraktion verfolge mit großem Interesse die Diskussion zum Schulverteilungsplan, schreibt der Meraner SVP-Fraktionssprecher Gerhard Hözl in einer Aussendung: „Meran muss als traditionelle Schulstadt auch weiterhin ein vielfältiges Angebot an Oberschulen aufweisen.“ Da zurzeit in den Schulen selbst und in nächster Zeit auch zwischen Schulen und Landesräten Gespräche stattfinden, möchte die SVP Meran diese abwarten, um dann in einer eigens dafür einberufenen Gemeinderatssitzung zu diskutieren und Stellung zu nehmen. Die Meraner Grünen hatten kritisiert, dass die Mehrheit in der jüngsten Gemeinderatssitzung die Diskussion zum Thema Schulverteilungsplan abgelehnt hat.

Stadtviertelkomitee lud zu Kastanienfest

MERAN. Das Stadtviertelkomitee Wolkensteinstraße und Umgebung unter Präsident Paul Zipperle hat das jährliche Kastanienfest im Schulhof an der Enrico-Toti-Straße veranstaltet. Auch der beliebte Radschlalom für die Kinder wurde wieder geboten. Im Rahmen des Kastanienfestes informierte das Stadtviertelkomitee über aktuelle Themen. In Kürze steht unter anderem die Neuwahl des Komitees an.